



Alec Leu (3. v. l.) ist Doppel-Schweizermeister bei den Junioren im Kickboxing.

(Eing.) – Die vergangene Meisterschaftssaison ist für den zwölfjährigen in Meisterschwanden wohnhaften Alec Leu überaus erfolgreich verlaufen. Anlässlich des letzten Meisterschaftsturnieres in Zürich konnte sich der junge Kampfsportler mit dem Turniergewinn gleich zwei Titel sichern. In der Kategorie *Point Fight Boys – 155 cm* (Semi-Contact) erreichte er den Gewinn des Schweizermeistertitels gegen eine starke Konkurrenz vornehmlich aus dem eigenen Club, *Kickboxing Wohlen*, auf der Ziellinie im letzten Finalkampf. In der Kategorie *Light Contact Juniors – 150 cm* reichte dagegen ein zweiter Turnierplatz komfortabel zum Titelgewinn.

Alec Leu betreibt bereits seit einigen Jahren Kampfsport. Angefangen hat er mit Judo, welches

er inzwischen beim *Ju-Jitsu & Judo Club* in Brugg trainiert, dem Club, der an die letzten Olympischen Spiele in Rio ebenfalls einen Judokämpfer entsenden konnte. Zwischenzeitlich war er Mitglied des Aargauer Juniorenkantonalkaders.

Der Vorliebe für schnelle Angriffs- und Gegenangriffstechniken entsprechend begann Alec vor vier Jahren zusätzlich mit dem Training bei *Kickboxing Wohlen* unter der fachkundigen Leitung von Rocco Cipriano, Träger des fünften Dans (Schwarzgurt) und zweifachem Ex-Weltmeister im Kickboxing. Neben 3 bis 5 wöchentlichen intensiven Trainingseinheiten führten die Kampferfahrungen der Teilnahme an nationalen und internationalen Kampfsportturnieren im In- und Ausland Alec zu immer besseren Wettkampfergebnissen.



ten. Dabei spielte neben dem Talent vor allem auch die mentale Stärke eine entscheidende Rolle. Obwohl erst in der dritten Meisterschaftssaison teilnehmend, gelang Alec nun dieser Doppelerfolg gegen eine starke Konkurrenz, die diese Disziplinen teilweise schon deutlich länger ausübt. Alec durfte die Glückwünsche und die Meisterschaftsdiplome aus der Hand des Präsidenten des schweizerischen Kickboxverbandes, Beat Richner, entgegennehmen.

Seit diesem Jahr ist Alec ebenfalls Teammitglied der Schweizer Juniorennationalmannschaft im Light Contact, wo er die Schweiz an internationalen Wettkämpfen vertritt.

Nicht fehlen durfte natürlich eine kleine Meisterfeier zuhause in Meisterschwanden, wo der frischgebackene Doppel-Schweizermeister von rund fünfzig Fans frenetisch mit Kuhglockengeläut und Schweizerfächchen begrüsst wurde.

Wir dürfen gespannt bleiben, wie sich dieses junge Talent inskünftig am Firmament des inländischen und internationalen Kampfsports entwickeln wird.

